kultino film & bar

September 25 - Februar 26

film 20:15 uhr

bar 19:30 uhr

04. September

Bagger Drama

Regie: Piet Baumgartner Schweiz 2025

18. September

Reas

Regie: Lola Arias Argentinien, Schweiz 2024

02. Oktober

Shoppen

Regie: Ralf Westhoff Deutschland 2006

16. Oktober

Ajami

Regie: Scandar Copti, Yaron Shani Israel 2009

06. November

Dead Man

Regie: Jim Jarmusch USA 1995

20. November

Born in Flames

Regie: Lizzie Borden USA 1983

04. Dezember

I cento passi

Regie: Marco Tullio Giordana Italien 2000

18. Dezember

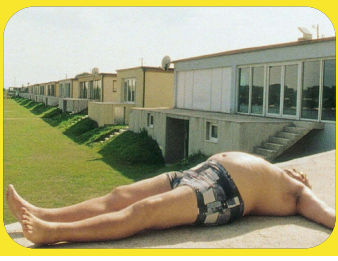
Blue Moon

Regie: Andrea Maria Dusl Östereich 2002

15. Januar

Hundstage

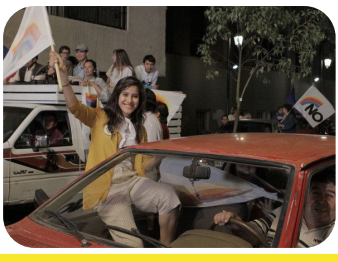
Regie: Ulrich Seidl Östereich 2001



05. Februar

No

Regie: Pablo Larrain Chile 2012



kultino
Mühlestrasse 27
8623 Wetzikon

www.kultino.ch
info@ kultino.ch

BOFLEX ROOM

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Bagger Drama **Drama CHD/d 94 Min.**

Eine Familie tut sich schwer, über Gefühle, Liebe oder Intimität zu sprechen. Der Familienbetrieb verlangt die volle Aufmerksamkeit: Bagger vermieten, verkaufen, reparieren. Als die Tochter tödlich verunfallt, hört die Familie auf zu funktionieren. Der Sohn will lieber in die USA, der Vater findet Gefallen an der neuen Chorleiterin und die Mutter steht plötzlich alleine da. Der Film begleitet die Familie über einen Zeitraum von vier Jahren und zeigt, wie sie mit Verlust, persönlichen Sehnsüchten und dem Auseinanderdriften umgeht. Zwischen tonnenschweren Baggern und stillen Blicken eine Geschichte, die unter die Haut geht.

Reas **Dok/Musical Sp/d 83 Min.**

Yoselis Rücken ziert ein Tattoo des Eiffelturms. Sie träumt davon, nach Paris zu reisen, doch am Flughafen wird sie wegen Drogenhandels verhaftet. Nacho ist ein Transmann, der nach einem Betrug ins Gefängnis kommt, wo er eine Rockband gründet. Und Noelia will einfach nicht wieder auf der Strasse landen. Ob sanftmütig oder tough, blond oder rasiert, seit kurzem oder langem inhaftiert: alle spielen im Film ihr Leben im Frauengefängnis von Buenos Aires nach.
Die Darsteller:innen tanzen und singen über ihre wahre Vergangenheit im Gefängnis. Sie lassen ihr Leben als Fiktion wieder aufleben und erträumen sich in ihrer Fantasie eine mögliche Zukunft.

Shoppen **Komödie/Drama D 95 Min.**

Der Film erzählt die Geschichte von 18 Singles, die an einem «Speed Dating» teilnehmen. Neun Frauen treffen auf neun Männer. Sie sind aus München und suchen einen Partner, eine Partnerin. Damit sind die Gemeinsamkeiten erschöpft. Es geht um Cappuccino, Lawinen, Konsumverhalten und Allergien, um Linienbusse, Dieselrussfilter, unfruchtbare und fruchtbare Tage. Um Schnäppchen und Designerstücke und um das Alleinsein. Zeit, zimperlich zu sein, bleibt keine, schliesslich geht es darum, die Liebe des Lebens zu finden.
Am Schluss kreuzen die Teilnehmer:innen an, wen sie später treffen möchten ...

Ajami **Krimi/Drama Arabisch/Hebräisch/d 113 Min.**

In Ajami, einem multireligiösen, von Juden, Arabern, Christen und Muslimen bewohnten Stadtteil von Jaffa in Israel, kreuzen sich die Lebenswege einiger Menschen. Ein junger Mann und sein Freund, Gelegenheitsdrogendealer, setzen eine Entwicklung in Gang, die für alle Beteiligten unkontrollierbar wird.
Der in fünf Kapitel eingeteilte und auf unterschiedlichen Zeitebenen erzählte Film eines israelischen sowie eines arabischen Regisseurs funktioniert als perfekter Thriller und erzählt von einer ausweglosen Situation, in der sich Lebenswirklichkeiten fast zwangsläufig tragisch miteinander verbinden.

Dead Man **Western E/d 116 Min.**

Im Jahr 1876 reist William Blake in den US-Westen, um eine Stelle als Buchhalter anzutreten. Als er am Zielort ankommt, ist die Stelle bereits vergeben. Durch unglückliche Umstände findet sich Blake in einem Feuergefecht mit dem Sohn des Fabrikbesitzers wieder. Er erschiesst ihn und wird selbst schwer verwundet. Auf der Flucht bricht Blake bewusstlos zusammen. Der Indianer «Nobody» findet und pflegt ihn. Er gibt Blake zu verstehen, dass er ihn für die Reinkarnation des gleichnamigen britischen Künstlers hält.
Ein surrealer Western, dem es, angeführt von der Filmmusik von Neil Young, gelingt, etwas Einmaliges zu schaffen.

Born in Flames **Drama/Sci Fi E/d 79 Min.**

«Born in Flames» ist ein pseudodokumentarischer feministischer Science-Fiction-Film, der in einer sozialdemokratischen USA spielt. Sexuelle Belästigung, Übergriffe und Diskriminierungen von Frauen sind in New York an der Tagesordnung. Unterschiedlichste Frauen schliessen sich zusammen und nehmen den Kampf auf – wenn es sein muss, auch mit Gewalt. Sie kämpfen gegen Rassismus, patriarchale Verhaltensweisen und für ihre sozialen Rechte.
«Born In Flames» ist wütend und weise. Ein Dokument der Frauenbewegung der späten 1970er Jahre.

I cento passi **Drama I/d 104 Min.**

100 Schritte liegen zwischen dem Elternhaus von Peppino Impastato und dem von Tano Badalamenti, dem Oberhaupt der lokalen Mafia nahe Palermo. Ginge es nach seinem Vater, hätte Peppino eine wichtige Position in Tanos Organisation übernommen, doch Peppino entscheidet sich schon als Kind gegen die Familie und das traditionelle Schweigen. Er wird Kommunist, organisiert kulturelle Veranstaltungen und gründet einen Radiosender. Öffentlich verspottet er «Don Tano». Das ist sein Todesurteil.
Das Polit-Drama über den 1978 ermordeten Radioredakteur, dessen Zivilcourage das ganze Land entzündete, wurde 2001 ein Sensationserfolg in den italienischen Kinos.

Blue Moon **Roadmovie D 93 Min.**

Es ist die Liebe, die Johnny Pichler tief in den Osten Europas führt, erst in die Slowakei, weiter in die Ukraine und schliesslich nach Odessa, die Hafenstadt am Schwarzen Meer. Johnny, der stoische Geldbote, sucht Shirley, eine mysteriöse Blonde. Dabei findet er nur ihre Zwillingsschwester Jana, die Taxifahrerin, die von ihrer Vergangenheit im ukrainischen Lwiw gefangen ist. Immer wieder kreuzt der Ostdeutsche Ignaz Johnnys Wege , die fortan gepflastert sind mit Grotesken, Gefahren und Geliebten.
«Blue Moon» ist ein Märchen über die Liebe zwischen Ost und West; ein Roadmovie in jene Länder, die jahrzehntelang vom Eisernen Vorhang verborgen waren.

Hundstage **Drama D 121 Min.**

Es ist die heisseste Zeit des Sommers. Die Vorstädte Wiens glühen und mit ihnen die Gemüter der Bewohner:innen. In sechs Episoden werden Geschichten von Alltag, Einsamkeit, Sehnsucht, Sex und Aggression erzählt. Der Film erzählt vom alltäglichen Wahnsinn. Menschen, die in ihrem Job und in ihrem Leben ständig auf das Maul kriegen, nutzen ihre Macht, die sie woanders haben, um andere zu unterdrücken. Ein Film, der diese Realitäten so brutal zeigt wie Hundstage, ist hart, aber ein solches Leben ertragen zu müssen, ist noch härter.

No **Drama/Historische Fiktion Sp/d 118 Min.**

Chile 1988, das nationale Referendum über die Verlängerung der Amtszeit von Diktator Augusto Pinochet: Der Film beschreibt die Arbeit an der Werbekampagne der Gegner der Diktatur. Dank internationalem Druck wurde ihnen in den Wochen vor der Wahl täglich eine 15-minütige Sendezeit im Staatsfernsehen eingeräumt. René Saavedra versucht mit Strategien der Werbebranche, der übermächtigen Militärjunta Paroli zu bieten.
«Chile, die Freude erwartet uns!»

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Kultur
wetzikon